

Creativ Club

Austria ADCE Student Awards 2024: Heimischer Nachwuchs mit 16 Shortlist-Platzierungen im Finale â€“ BILD/ PDF

ID: LCG24413 | 14.11.2024 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort: Medien Ã–sterreich | Medieninformation

Zum Debüt der ADCE Student Awards verzeichnet der Art Directors Club of Europe 250 Einreichungen aus ganz Europa. 87 Kreativarbeiten ziehen ins Finale ein, überproportional vertreten ist Österreich mit mehr als 18 Prozent der Finalisten.

Bilder und Shortlist-PDF zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Barcelona/ Wien (LCG) – Mit den ersten ADCE Student Awards eröffnet der Art Directors Club of Europe (ADCE) jungen Kreativen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf internationaler Bühne zu präsentieren. Die Student Awards stehen allen Studierenden offen. Aus über 250 Einreichungen aus elf Ländern haben es 89 Projekte von 35 führenden Design- und Kommunikationshochschulen in die Finalrunde geschafft. Spanien führt das Ranking an, mit der Elisava Barcelona als führende Hochschule an, dicht gefolgt von Deutschland mit der Miami Ad School Europe. Unter der Leitung von ADCE-Vorstandsmitglied **Anssi Kähärä** (Werklig) versammelte sich die Jury, bestehend aus 50 renommierten Branchenexperten und Lehrenden aus 21 europäischen Ländern, um die herausragendsten studentischen Projekte des Jahres zu bewerten und auszuwählen. Unter den Jurierenden waren auch Creativ-Club-Austria-Mitglied **Christopher Eder** (Jung von Matt Donau) und **Viktoria Kirjuchina** (FH Salzburg):

„Wir sind beeindruckt von der hohen Qualität der Einreichungen beim ADCE Student Award 2024, die mit außergewöhnlichem Ideenreichtum und einer überraschenden Qualität umgesetzt wurden. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl österreichischer Preisträgerinnen auf der Shortlist – ein Zeichen dafür, dass Österreichs Nachwuchskreative die europäische Kreativlandschaft bereichern. Die Bandbreite der Ideen reicht von spielerisch unkonventionell bis hin zu konzeptstark und weltverändernd – ein inspirierender Beweis für die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft der jungen Generation in der Kreativbranche.“

„Die Qualität und Kreativität, die Österreichs Kreativnachwuchs in diesen Awards zeigt, ist ein herausragendes Zeugnis für die Stärke und Zukunftsfähigkeit unserer Branche“, so **Hannes Böker**, Vertreter des Creativ Club Austria im ADCE-Board. „Der Creativ Club Austria ist stolz, diesen Talenten den Weg zu solchen internationalen Wettbewerben zu ebnen.“

Österreichische Nominees auf der Shortlist der ADCE Student Awards

Die österreichischen Talente erreichten insgesamt sechzehn Shortlistplatzierungen und zeigen ihre kreative Vielfalt in unterschiedlichsten Kategorien:

Drei Shortlistplatzierungen erreichte **Karen Kircher** von der Fachhochschule Salzburg: In der Kategorie „Publication Design“ für ihre Projekte „Junk(ies)“ und „Female Gaze Design“ sowie in der Kategorie „Interactive“ für „KNOB“. Ebenfalls drei Nominierungen erhielt das Team **Timo Asch, Bastian Gasser** und **Florian Weger** (FH Salzburg) für die Arbeit „Prio“ in den Kategorien „Brand / Communication Design“, „Interactive“ und „Advertising“.

Raffaele Dalla Casa und **Franz Frommann** (Universität für angewandte Kunst Wien) erhielten mit „Moment Mal – A Modular Candle System“ zwei Shortlistplatzierungen in den Kategorien „Product / Fashion Design“ und „Packaging Design“. **Gerald Geier** (Universität für angewandte Kunst Wien) wurde für „Remember the Future“ in den beiden Kategorien „Artificial Intelligence“ und „Advertising“ nominiert.

Zu den weiteren Nominierten zählen **Martin Klaffensteiner** (Universität für angewandte Kunst Wien) mit „Scope – A Mental Health Guide for Social Media“ in „Interactive“ und das Team **Franz Mühringer** und **Balázs Pusztai** (Universität für angewandte Kunst Wien) mit „The Sharing Club“ in der Kategorie „Publication Design“. Das Team **Francesco Schmitz Zecchin**, **Theresa Pochlatko**, **Michelle Pointinger**, **Markus Wilfinger** sowie **Patricia Neuhauser** (FH Salzburg) sicherte sich mit „No Room“ eine Shortlistplatzierung in der Kategorie „Advertising“. Ebenfalls von der FH Salzburg erreichte die Arbeit „Ethan Pope“ von **Christoph Amort**, **Stephan Fürböck**, **Paula Nikolussi** und **Florian Weiermann** eine Shortlistplatzierung in der Kategorie „Artificial Intelligence“. Mit „Vignette: Memories of Baruu“ konnte sich **Niklas Kueffer** (FH St. Pölten) in „Gaming“ positionieren, und **Naomi Hinkelmann** (New Design University St. Pölten) überzeugte in der ersten Runde mit „Geography of Happiness“ in der Kategorie „Publication Design“.

Preisverleihung im Design Hub Barcelona

Die Gewinner werden zusammen mit den Preisträgern der 33. ADCE Awards im Rahmen der Gala auf dem ADCE Festival 2024 in Barcelona bekannt gegeben. Das Festival bietet, von 21. bis 22. November 2024, aufschlussreiche Vorträge führender Kreativer, innovative Workshops, die dem Design und neuen kreativen Lösungen gewidmet sind, sowie Networking-Möglichkeiten.

Über den Art Directors Club of Europe

Der Art Directors Club of Europe (ADCE) ist ein gemeinnütziger Verband, der aus 23 Clubs und Vereinen für Grafikdesign und Werbung

aus 22 europäischen Ländern besteht: Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Georgien, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Portugal, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Zypern und Österreich. Der ADCE wurde 1990 gegründet und fördert herausragende Leistungen im Bereich Grafikdesign und Werbekreativität auf europäischer Ebene. Der Verband repräsentiert über 7.000 Fachleute aus dem Kreativbereich. Als einzige Auszeichnung vereint der ADCE Award europäische Kreativarbeiten in Design und Werbung unter einem Dach, die sich zuvor durch eine nationale Prämierung bei Partner-Wettbewerben qualifiziert haben. Präsident des ADCE ist **Alexander Schill**, Chief Creative Officer der Serviceplan Group.

Der ADCE ist Teil des **One Club for Creativity** mit Sitz in New York, der weltweit führenden gemeinnützigen Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die globale Kreativgemeinschaft zu fördern. Zu ihrem Repertoire zählen unter anderem The One Show, die globalen ADC Annual Awards, ONE Asia Awards, die Wettbewerbe des Type Directors Club, TDC Ascenders, Young Guns, Young Ones Student Awards, Next Creative Leaders, ONE Screen Short Film Festival, ONE School USA und UK sowie ONE Creator Lab. Weitere Informationen auf adceurope.org

Über Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit den CCA-Veneres veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Veneres-Siegerinnen und Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE, Clio oder Golden Drum Festival ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Der Creativ Club Austria ist

Mitglied im Art Directors Club of Europe und bietet seinen über 350 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Als Vorstandspräsident fungiert **Christian Hellinger** (Wien Nord Serviceplan) und als Vizepräsidentin **Almut Becvar** (Studio Riebenbauer). Die Geschäftsführung hat **Reinhard Schwarzinger** inne. Weitere Informationen auf creativclub.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)